

Geschichte erleben im Historischen Museum

Kennen Sie Bielefeld? Selbst wer diese Frage mit „Ja“ beantwortet, kann im Historischen Museum noch manche Überraschung erleben. Auf einer Fläche von ca. 2000 qm bietet das Museum Einblicke in die Geschichte der Stadt und ihrer Region vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit.

Der Rundgang beginnt mit der ältesten in Westfalen erhaltenen Dampfmaschine von 1842 und führt zu einem 80 qm großen begehbaren Luftbild von Bielefeld. Hier liegt die moderne Großstadt von heute den Besucherinnen und Besuchern zu Füßen, die sich auf ihrer Reise in die Vergangenheit erst einmal in der Gegenwart orientieren können. Über die bauliche Entwicklung Bielefelds geben Stadtmodelle und ein computergesteuertes Modell der Sparrenburg Aufschluß. Wie Kirche und Zünfte, Landesherr und Rat das Leben in Bielefelds Mauern bestimmten, wird an so unterschiedlichen Exponaten wie Zunftpokalen und Alltagsgeschirr, Heiligenfiguren und Ausgrabungsfunden erläutert. Die Darstellung von Bielefelds Aufstieg zum Zentrum von Leinenherstellung und –handel leitet über zur Krise des Leinengewerbes in den 1830er Jahren, die durch die Industrialisierung überwunden wurde.

Der Hauptteil des Museums ist dem Leben und Arbeiten im Industriezeitalter gewidmet. Die Bielefelder Industrie entwickelte sich „am Leinenfaden“ über Spinnereien, Webereien und Wäschefabriken hin zur Nähmaschinen-, Zweirad- und Maschinenbauindustrie. Eindrucksvolle Maschinen, Fahrräder, Motorräder, Registrierkassen, ja sogar ein Auto made in Bielefeld sind Zeugnisse der Bielefelder Wirtschaftsgeschichte. Über den Wandel der Ernährungsgewohnheiten und die Produktwerbung der Nahrungsmittelindustrie am Beispiel von Dr. Oetker berichten „sprechende Puddings“. Die Lebens- und Wohnverhältnisse der Bielefelder Bevölkerung zeigen sich an zwei sehr unterschiedlichen Räumen, einer originalen Arbeiterwohnküche und einem großbürgerlichen Herrenzimmer.

Das Historische Museum Bielefeld ist ein Erlebnis- und Lernort. Für das innovative inhaltliche und gestalterische Konzept erhielt das Museum den Dibner Award der Society for the History of Technology (SHOT) und den Europäischen Museumspreis (Special Recommendation). Ein breit gefächertes museumspädagogisches Programm geht auf die Interessen und Erwartungen der kleinen und großen Besucherinnen und Besucher ein. In der Museumsnacht und beim Museumsfest, aber auch an anderen Terminen werden manche Maschinen vorgeführt und die Museumsdruckerei im Untergeschoss öffnet ihre Türen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 10-17 Uhr, Samstag/Sonntag 11-18 Uhr (Montag/Dienstag geschlossen)

Eintritt:

4,50 € / 3,50 € (Gruppenpreis)

In Zeiten mit Sonderausstellung: 6 € / 5 € (Gruppenpreis)

Verschiedene Ermäßigungen

Information:

Historisches Museum Bielefeld
Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld
Tel. 0521/51-3635
Fax: 0521/51-6745

info@historisches-museum-bielefeld.de
www.historisches-museum-bielefeld.de